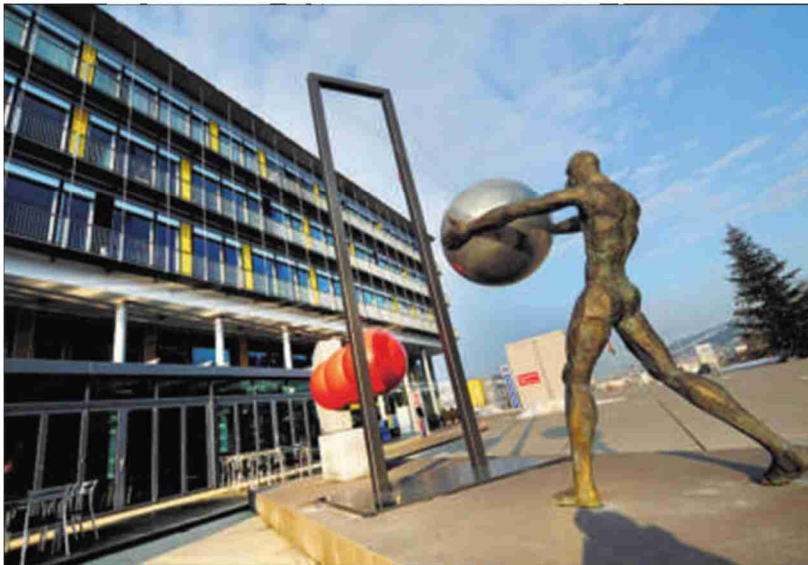




40 Millionen für Ausbau des D4



Das D4-Center wächst weiter. Im Hintergrund die Parzelle, wo das neue Gebäude stehen soll.

ROOT Das D4 Business Center soll erweitert werden. Im Gemeinderat reibt man sich schon die Hände und hofft auf neue Arbeitsplätze.

Charles Keusch, der abtretende Chef des Technoparks Luzern, hat es in unserer Zeitung angekündigt: Das D4 Business Center in Root soll noch einmal wachsen.

Bei der Suva bestätigt man auf Anfrage die Ausbaupläne. «Das geschätzte Anlagevolumen für das neue Gebäude Z1 dürfte sich im Bereich von 40 Millio-

nen Franken bewegen», sagt Roland Hügi von der Suva-Unternehmenskommunikation. Die Suva ist die Investorin des gesamten Centers, das seit 2003 zu einer veritablen Erfolgsstory geworden ist (siehe Kasten). Ein konkretes Bauprojekt gäbe es allerdings noch nicht. «Die Projektierungsarbeiten starten dieses Jahr», so Hügi. Es soll aber ein Bürogebäude mit rund 14 000 Quadratmetern geben. Der Start der Bauarbeiten erfolge jedoch erst, wenn rechtsgültige Mietverträge für mindestens die Hälfte der Büroflächen vorliegen. Erste Mietanfragen für das neue Gebäude seien bereits eingegangen.

Steuerausfälle kompensieren

Bei der Gemeinde Root ist die Vorfreude auf einen neuen Gebäudekomplex im D4 gross. Bauvorsteher Peter Ineichen sagt: «Wir würden uns sehr freuen, wenn die Baulücke geschlossen und neue Arbeitsplätze in Root geschaffen würden.» Mit dem Bebauungsplan, der fürs D4 schon vor Jahren erstellt wurde, seien auch die Dimen-

sionen des Gebäudes punkto Höhe, Breite und Länge klar. Ineichen erhofft sich durch einen Ausbau des D4 auch einen Mehrertrag in der Rooter Gemeindekasse. «Ein Drittel der Rooter Steuereinnahmen stammt von Firmen. Die Halbierung der Unternehmenssteuern im Kanton Luzern werden wir enorm spüren. Neue Firmen in Root könnten diesen Ausfall etwas kompensieren», sagt Ineichen.

Für die Gemeinde spielt das Business Center am Rande des besiedelten Gebietes eine wichtige Rolle. Laut Ineichen

2200 Arbeitsplätze im D4-Center

ROOT cb. Das D4 Business Center am Dorfrand von Root ist im September 2003 eröffnet worden. Damals arbeiteten 100 Personen dort. Heute ist das Center auf 53 000 Quadratmeter Bürofläche angewachsen und bietet in über 100 Firmen 2200 Personen einen Arbeitsplatz. Im D4 gibt es Kleinbetriebe, aber auch grosse Firmen wie Geistlich Pharma oder die Zurich Versicherungsgesellschaft. Für das leibliche Wohl der Angestellten sorgen zwei Restaurants, zudem gibt es ein Fitnesscenter und einen Kletterpark.

HINWEIS

► www.d4center.ch ◀

bietet das D4 nicht nur Arbeitsplätze, sondern auch Infrastrukturen, die von der Bevölkerung von Root oft und gerne benutzt würden. «Dank dem Business Center wurde die S-Bahn-Station im Längenbold gebaut, die Busse der VBL fahren öfter, und das ganze Quartier Oberfeld ist gewachsen. Und wir haben dort noch mehr Baulandreserven», zählt Ineichen auf. Die Wichtigkeit des D4 für die Gemeinde unterstreiche auch der Bau des Kreisels, der nun fast fertig ist. Noch fehlt das Kunstobjekt, ein Werk des griechischen Künstlers Costas Va-

«Neue Firmen könnten den Ausfall etwas kompensieren.»

PETER INEICHEN,
BAUVORSTEHER VON ROOT

Datum: 05.01.2011

NEUE LUZERNER ZEITUNG



Neue Luzerner Zeitung AG
6002 Luzern
041/ 429 51 51
www.luzernerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 84'358
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 397.3
Abo-Nr.: 397003
Seite: 19
Fläche: 33'464 mm²

rotsos. Dieses wird im Frühling instal-
liert und am 19. Mai eingeweiht.

CHRISTIAN BERTSCHI
christian.bertschi@luzernerzeitung.ch